**Deutschabteilung**

**F. Dahias**

**Phonetik**

**Seminar : 1. Studienjahr 1. Unterrichtseinheit**

**Gruppen A-B**

**Zum Begriff und Gegenstand der Phonetik**

Die Phonetik ist die Wissenschaft, die die materielle Seite der Sprachlaute, ihre Produktion und Rezeption untersucht.

Gegenstand der Phonetik sind **die Bildung**, **die Übertragung** und **die Wahrnehmung** der Sprachlaute.

In der Phonetik lassen sich drei Bereiche unterscheiden:

1. **die akustische Phonetik**

Die akustische Phonetik beschreibt die Laute nach ihren physikalischen Eigenschaften, wie **Dauer**, **Frequenz** und **Intensität**. Zur Messung dieser Eigenschaften werden spezielle, komplizierte Messgeräte benötigt.

1. **die artikulatorische Phonetik**

Die artikulatorische Phonetik beschreibt die Produktion der Sprachlaute, d. h. den **Ort** und die **Art** der Lautbildung.

Beim sprachlichen Kommunikationsvorgang kommt der **Luftstrom a**us der Lunge, der durch den Mund und/oder Nase herausgedrückt wird. Dabei erfährt dieser Luftstrom beim Passieren von verschiedenen Engen charakteristische Ausprägungen. Das wichtigste Organ ist der **Kehlkopf** mit seinen **Stimmlippen**. Wenn die Stimmlippen beim Durchgang der Luft schwingen, dann werden stimmhafte Laute erzeugt. Wenn die Stimmlippen nicht schwingen, dann werden stimmlose Laute produziert.

Wenn der Luftstrom auf kein Hindernis trifft, dann entstehen Vokale.

Wird dagegen der Luftstrom durch eine **Verengung** oder einen **Verschluss** beeinflusst, dann entstehen Konsonanten.

Die Laute unterscheiden sich durch den **Artikulationsort** und die **Artikulationsart.**

1. **der Artikulationsort/die Artikulationsstelle**

Der Artikulationsort ist der Ort, an dem ein Laut im Rachen oder in der Mundhöhle erzeugt wird.

1. **die Artikulationsart/ der Artikulationsmodus**

Die Artikulationsart ist die Art und Weise, wie ein Laut erzeugt wird.

1. **die auditive Phonetik**

Die auditive Phonetik untersucht die **Wahrnehmung** der Sprachlaute, ihre **Verarbeitung** in den Hörorganen und ihre **Weiterleitung**  an das Gehirn, d. h. **Aufnahme**, **Differenzierung** und **Identifizierung** der Sprachlaute.